

Abteilung Volleyball

Derzeit nehmen 5 Herren- und 6 Damen- sowie eine Mixed- und zahlreiche Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. So sind derzeit insgesamt 48 Teams beim Verband gemeldet.

Die hervorragende Jugendarbeit der letzten Jahre wurde fortgeführt. Dies belegen diverse Erfolge bei den Jugendmeisterschaften. Auch der Niedersächsischer Volleyball-Verband e.V. würdigte mit der Verleihung des Irma-Bockelmann-Förderpreises die Erfolge der Abteilung in der Jugendarbeit in den beiden vergangenen Jahren.

Folgende Erfolge der männlichen Jugend in der Halle sind besonders hervorzuheben: Landesmeister U12, Landesmeister U13, Landesmeister U14, Landesmeister U16, Landesmeister U18 (7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften), 2. Platz bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften der U20. Damit konnten in allen Altersklassen die Deutschen Meisterschaft erreicht werden (erst ab U14 möglich), was in dieser Breite besonders erwähnenswert ist. Die Deutschen Meisterschaften in den Altersgruppen U16 und U20 werden am 07./08.05. bzw. U14 am 18./19.06. ausgetragen.

Weiterhin erreichte unsere U18 als Mannschaft bei der Oldenburger Sportlerwahl im letzten Jahr den zweiten Platz. In diesem Jahr wurde Hannes Krochmann (aus eben dieser Mannschaft) in der Kategorie Nachwuchssportler des Jahres nominiert. Seit dieser Saison spielt Hannes in der 2. Volleyball Bundesliga Nord beim Volleyball Internat Frankfurt als Junioren Nationalspieler, aber tritt bei den Jugendmeisterschaften immer noch für den OTB an. Bei der Sportlerwahl erreichte er Platz 4.

Hannes Krochmann nacheifern möchten Mika Drantmann und Jelte Johanning, die sich beim Sichtungstraining der U17-Nationalmannschaft beweisen durften.

Im Sand waren die Jungs ähnlich erfolgreich. Bei den U18-Landesmeisterschaften sicherte sich Jelte Johanning mit Partner Maximilian Pelle Platz 1 und konnte sich zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Weiterhin konnten die OTBer dort sensationell die Plätze 3, 5, 6 und 9 belegen. Jelte erreichte beim Bundespokal den 3. Platz und bei der Deutschen Meisterschaft Platz 9 (U17) bzw. Platz 13 (U18).

Bei der U13 Landesmeisterschaft im Beach gingen die erste drei Plätze an den OTB, 1. Mattis Roth + Thore Bartels, 2. Fynn Lucas + Maarten Fass, 3. Joke Johanning + Jannis Freude

U 14 Beachmeister und U16 Vizemeister wurden Mattis Roth und Thore Bartels.

Die weibliche Jugend befindet sich ebenfalls weiterhin auf dem Vormarsch. Die U12 erreichte bei den Regionsjugendmeisterschaften den 2. Platz. Die U18 belegte bei den Regionsjugendmeisterschaften den 4. Platz. Die U16 und U18 Spielerinnen des OTB behaupten sich in der Kreisliga und werden gerne auch in den höherklassigen Mannschaften immer wieder als eingesetzt, um dort Erfahrung zu sammeln.

Der besondere Dank für die erfolgreiche Jugendarbeit gilt Jörg Johanning und Stefan Noltemeier mit ihren Trainern Niels Galle, Olaf Jahnke, Benny Kern, Stefan Werner, Philipp Kremin, Kaja Roy und Jannis Jargow.

Hinsichtlich des Spielbetriebs bei den Männern und Frauen können wir nun nach Saisonende folgenden Status vermelden:

- Die D1 steht nach einer guten Saison in der Regionalliga Nordwest auf dem 3. Platz. Damit scheitert sie mit einem Punkt knapp an der Aufstiegsrelegation.
- Die D2 beendet die Saison leider auf dem 8. Platz in der Verbandsliga, was den direkten Abstieg bedeutet.
- Die D3 belegt mit neuem Trainerteam in der Landesliga mit 9 Punkten Vorsprung Platz 1 und hat den Aufstieg in die Verbandsliga erreicht.
- Die D4 belegt als Aufsteiger in der Bezirksklasse einen guten 5. Platz mit 12 Punkten Vorsprung zu den Abstiegs- und Relegationsplätzen.
- Die D5 steht in ihrer zweiten Kreisligasaison auf Platz 2 und wird in der Relegation um den Aufstieg spielen.
- Die D6 steht als Aufsteiger und mit einigen personellen Problemen leider auf dem letzten Platz der Kreisliga.
- Die H1 versuchte als Aufsteiger zum Schluss nochmal alles. Nachdem 2015 lange der Erfolg ausgeblieben ist, blieb man 2016 lange ungeschlagen und scheiterte letztendlich im letzten Spiel am direkten Konkurrenten Schüttorf, was den Abstieg in die Oberliga bedeutet.
- Die H2 schließt als Vorletzter die Verbandsligasaison ab. Das Ziel war jedoch, den Jugendlichen Spielpraxis zu geben und so wurde die U16 komplett hochgezogen. Hier sind deutliche Leistungssteigerungen erkennbar.
- Die H3 endet auf einem ungefährdeten 5. Platz in der Bezirksliga. Leider auch ungefährdet nach oben.
- Die H4 beendet als ehemalige Verbandsligamannschaft, die ihren Platz für die Jugend räumen mussten, diese Liga als ungeschlagener Meister. So wird sie nächstes Jahr gegen eben diese Jugendmannschaft wieder in der Landesliga antreten.
- Die H5 kann sich in der Kreisliga im guten Mittelfeld behaupten.

Alles in allem können wir wieder auf eine erfolgreiche Saison blicken. Speziell die Integration von Jugendlichen in die Erwachsenenmannschaften schreitet stets voran und gestaltet sich positiv. Der Andrang an Nachwuchsspielern ist weiterhin groß, so dass wir sehr optimistisch für die Zukunft der Abteilung sind.

Das allergrößte Kopfzerbrechen bereitet uns die Finanzierung der Landesmeisterschaften und vor allem der Deutschen Meisterschaften.

Ein weiteres Kopfzerbrechen machte die Neueinteilung der Hallenzeiten für die Städtischen Hallen und die massive Erhöhung der Beiträge durch den NWVV (Nordwestdeutscher Volleyball-Verband e.V.). Vor allem die Auswirkung letzterer Entwicklung muss sich noch zeigen. Weiterhin steht in diesem Jahr ein sehr freudiges Ereignis an, nämlich das Jubiläum des 25. OTB-Volleyballcups am 20./21. August voraussichtlich 60 Mannschaften der Klassen Landesliga bis 2. Bundesliga.

Neben dem Spiel- und Trainingsbetrieb in der Halle konnten, wie bereits angekündigt, auf der Sportanlage am Osterkampsweg und in Zusammenarbeit mit der Tennisabteilung, vier Beachvolleyballplätze in Betrieb genommen werden. Die neuen Plätze erfreuten sich großer Nachfrage und so konnten unter anderem sieben Turniere im Erwachsenenbereich und 6 Turniere im Jugendbereich dort ausgetragen werden. Wir danken der Abteilung Tennis für die gute

Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere, auch gemeinsame, Aktionen am Standort. Die Anlage ist aktuell seit dem 01. April wieder geöffnet.

Abschließend möchte sich die gesamte Abteilung für die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen im Verein bedanken und hofft auch dieses Jahr auf eine Fortsetzung, um sich auch in der kommenden Saison wieder mit dem angesprochenen OTB-Volley-Cup, in der Jugendarbeit und in allen Mannschaften so stark wie in der vergangenen Saison präsentieren zu können.

Chris Noll

Stellv. Abteilungsleiter Volleyball